



Fraukelind Braun hat am Freitagabend die Kreis-Verdienstmedaille bekommen – wie auch Lore Bernecker-Boley, Nithart Grützmaker, Roland Haug und Helmut Wibel. Foto: Werner Kuhnle

Menschen zum Helfen motiviert

Kornwestheim/Ludwigsburg Für ihre engagierte Flüchtlingsarbeit ist Pfarrerin Fraukelind Braun beim Neujahrsempfang des Landkreises mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet worden.

Sie alle, aber auch viele Mitbürgerinnen und Mitbürger leisten einen sehr wertvollen Beitrag zur Integration und zur Akzeptanz der Flüchtlinge im Landkreis. Mit Kreativität, menschlicher Nähe und großartigem Engagement wirken Sie und alle anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer weit in die Gesellschaft hinein“, sagte Landrat Dr. Rainer Haas am Freitagabend, als er im Rahmen des Neujahrsempfanges gleich drei Menschen mit der Verdienstmedaille des Landkreises auszeichnete, die sich in der Flüchtlingshilfe einsetzen: Fraukelind Braun, evangelische Pfarrerin an der Johanneskirche in Kornwestheim, Lore Bernecker-Boley aus Bietigheim-Bissingen und Nithart Grützmaker aus Ludwigsburg.

„Durch Ihre gute Vernetzung und Ihre vielen Kontakte in Kornwestheim haben Sie sehr viel Positives für ein gemeinsames Miteinander von Flüchtlingen und Bevölkerung bewirken können“, sagte Landrat Haas zu Fraukelind Braun, die im Frühjahr 2007 die Leitung des ökumenischen Arbeitskreises Asyl in Kornwestheim übernahm. In diesen zehn Jahren habe Braun zahlreiche Personen zum Helfen motiviert, konstatierte der Landrat, der sich auch für die gute Kooperation der Arbeitskreise mit dem Landratsamt bedankte. Die drei Ge-

ehrten hätten in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe wichtige Aufgaben übernommen und Strukturen und Netzwerke aufgebaut. Die Auszeichnung für ihr beispielhaftes Engagement solle aber auch ein Dankeschön und eine Ehrung für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingshilfe sein, betonte Haas.

Für die Musik und für das Rettungswesen setzen sich die beiden Männer ein, die auf Beschluss des Kreistages ebenfalls mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet wurden: Roland Haug und Helmut Wibel. Haug erhielt die Ehrung für den Aufbau und Ausbau des Kreisjugendorchesters Ludwigsburg, des Kreisverbands der Bläserjugend und des Blasmusikverbands, mehrerer Musikvereine, Jugendkapellen und Stadtkapellen sowie den Ausbau der Musikschule Besigheim. Das Kreisjugendorchester, bei dem immer wieder auch Jugendliche und junge Erwachsene aus den Reihen der Städtischen Orchester Kornwestheim vertreten sind, hatte vergangenes Jahr sein Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen vor Ort im Kultur- und Kongresszentrum Das K gegeben; beim Neujahrsempfang sorgten die gut aufgeleg-

„Sie haben sehr viel Positives für ein gemeinsames Miteinander erwirken können.“

Landrat Dr. Rainer Haas

ten jungen Instrumentalisten unter Haugs Dirigtat für die musikalische Untermauerung. „Ihr Wirken ist im ganzen Kreis Ludwigsburg bekannt. Sie vermögen Jugendliche in besonderem Maße nicht nur für die Musik, sondern auch insgesamt für die Vereinsarbeit zu begeistern“, würdigte Rainer Haas das Wirken von Roland Haug.

Fünfter im Bunde war Helmut Wibel, der die Medaille für seinen Einsatz als langjähriger stellvertretender Kreisbrandmeister – das Amt bekleidete er von 1998 bis

2016 – und Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes (2003 bis 2016) erhielt. Der langjährige Remsecker Kommandant sei eine wichtige Stütze für die Feuerwehren im Kreis gewesen, sagte der Landrat. Außerdem habe er sich engagiert für die Errichtung der Integrierten Leitstelle eingesetzt. „Sie haben es geschafft, in Ihrer damaligen Dreifachfunktion maßgebliche Impulse für die Feuerwehren des Landkreises zu setzen. Alle Bereiche der Feuerwehr konnten von Ihrem geschickten Handeln und Ihrem außerordentlich hohen Maß an Arbeitskraft profitieren.“

Die Verdienstmedaille, die der Kreistag 1971 stiftete, ist die höchste Auszeichnung, die der Landkreis zu vergeben hat – sie wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich auf politischem, wirtschaftlichem, sozialem oder kulturellem Gebiet in hervorragender Weise um das Wohl des Landkreises verdient gemacht haben.

Der Neujahrsempfang selbst stand im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft; zu Gast war daher Philippe Étienne, der Botschafter der Französischen Republik in Deutschland, der die Partnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard als „vorbildlich für die Dynamik der Nationen“ bezeichnete. Anlässlich des Empfanges stellten mehrere Kommunen aus dem Kreis ihre Partnerschaften vor – auch die Stadt Kornwestheim präsentierte sich zu diesem Thema im Kreishaus mit einem Stand. Erster Bürgermeister Dietmar Allgaier war bei dem Empfang ebenso zugegen wie Vertreter des Gemeinderates oder frühere Bürgermeister der Stadt.

Der Landrat hob in seiner Ansprache die derzeit gute Finanzlage des Landkreises hervor – im „Standortranking“ habe er sich nochmals um vier Plätze auf Platz zwölf von 402 Kreisen und kreisfreien Städten verbessert. Gleichzeitig stehe inzwischen fest, dass der Kreisumlagehebesatz von 29,5 Prozentpunkten im Landkreis Ludwigsburg „der günstigste im Regierungsbezirk“ sei. Dennoch habe sich das Aufkommen wegen der guten Steuerkraft der Städte und Gemeinden auf knapp 220 Millionen Euro erhöht. Haas streifte auch Themen wie die Verlängerung der SSB-Stadtbahn von Remseck über Pattonville und Ludwigsburg nach Möglingen und Markgröningen. Dies sei ein zukunftsträchtiges Projekt, da es die Mobilität der Menschen im Kreis erhöhe – nicht zuletzt „angesichts der zunehmenden Staus bei gleichzeitig anhaltendem Siedlungsdruck“. sam